



AMK Aufmaß-Checkliste

Küche

Basis für die finalen Planungen sind immer:

- Informationen, die der Kunde mitbringt.
- Ergebnisse aus dem Gespräch zwischen dem Kunden und dem Küchenplaner/Aufmaßnehmer.

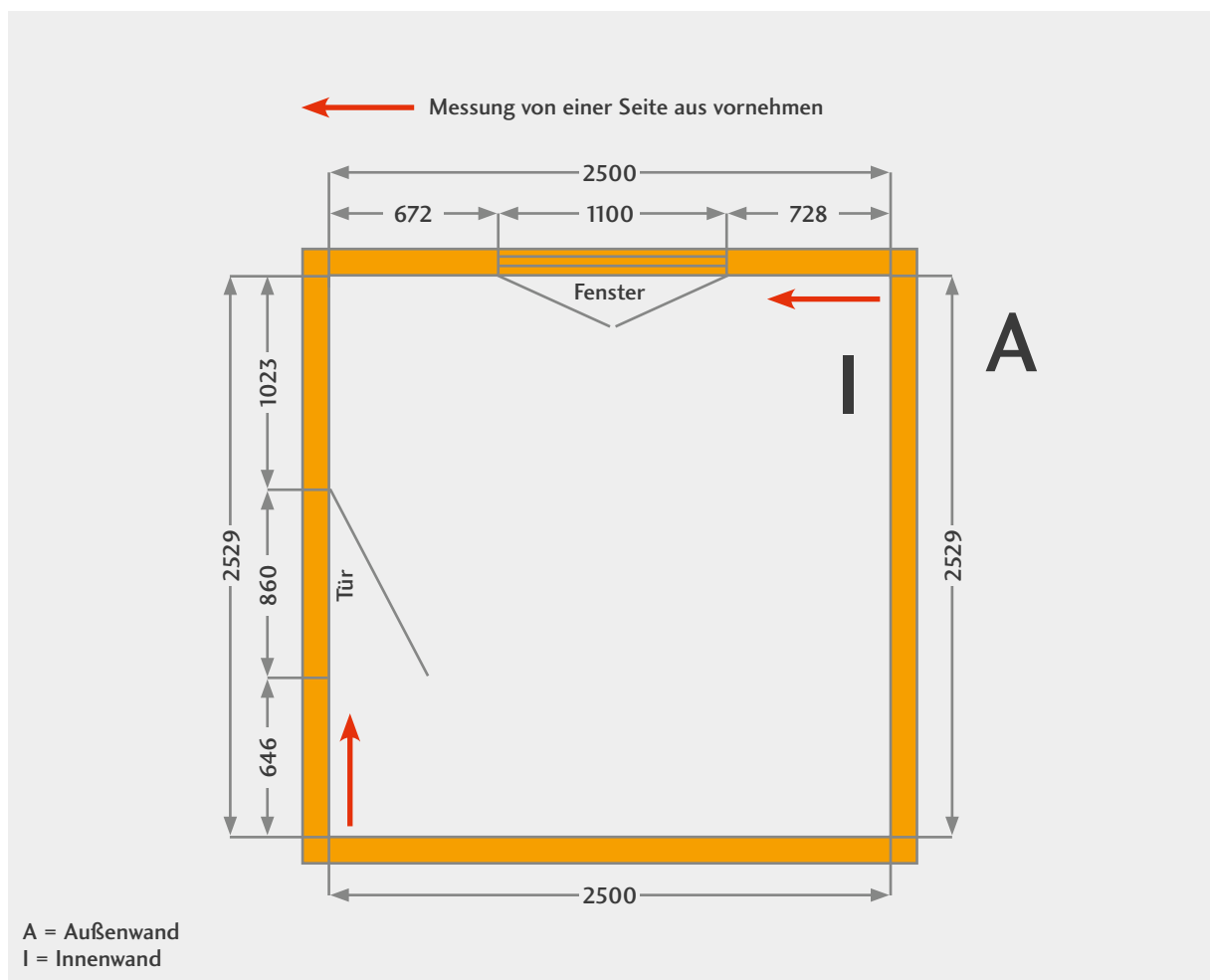
Daher benötigen wir von Ihnen einige Informationen. Diese können Sie ganz einfach anhand dieser Checkliste abarbeiten.

1. GRUNDSÄTZLICH

Bleiben Sie bitte bei einer Maßeinheit. Eine Maßangabe in mm wird empfohlen. So kann es nicht zu Missverständnissen kommen.

Messen Sie immer aus einer Ecke heraus oder ausgehend von der Bezugswand – also immer von der linken Seite oder von der rechten Seite und tragen Sie die Abstände entsprechend in die Skizze ein.

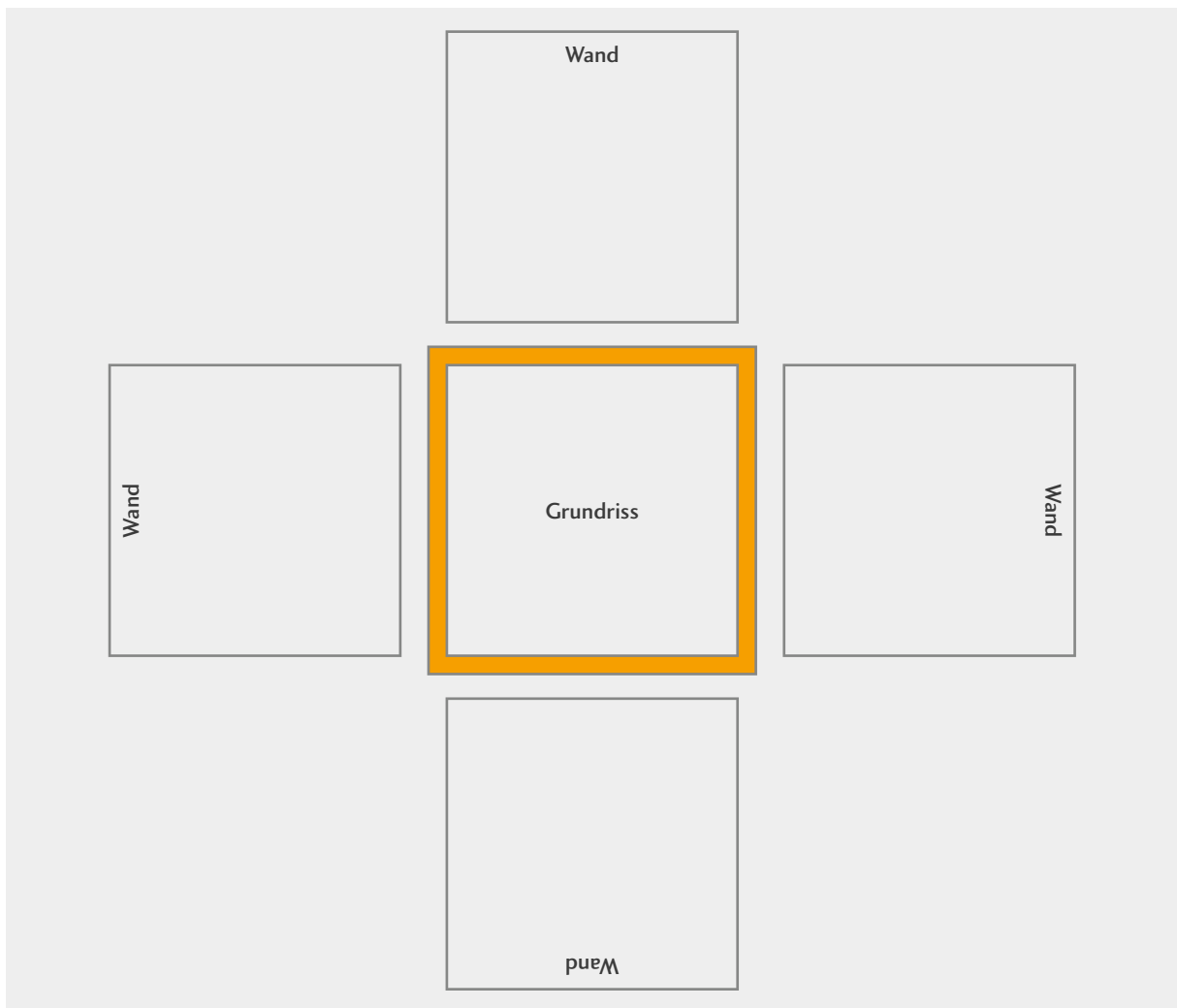
Und: Machen Sie bitte Fotos. 📷



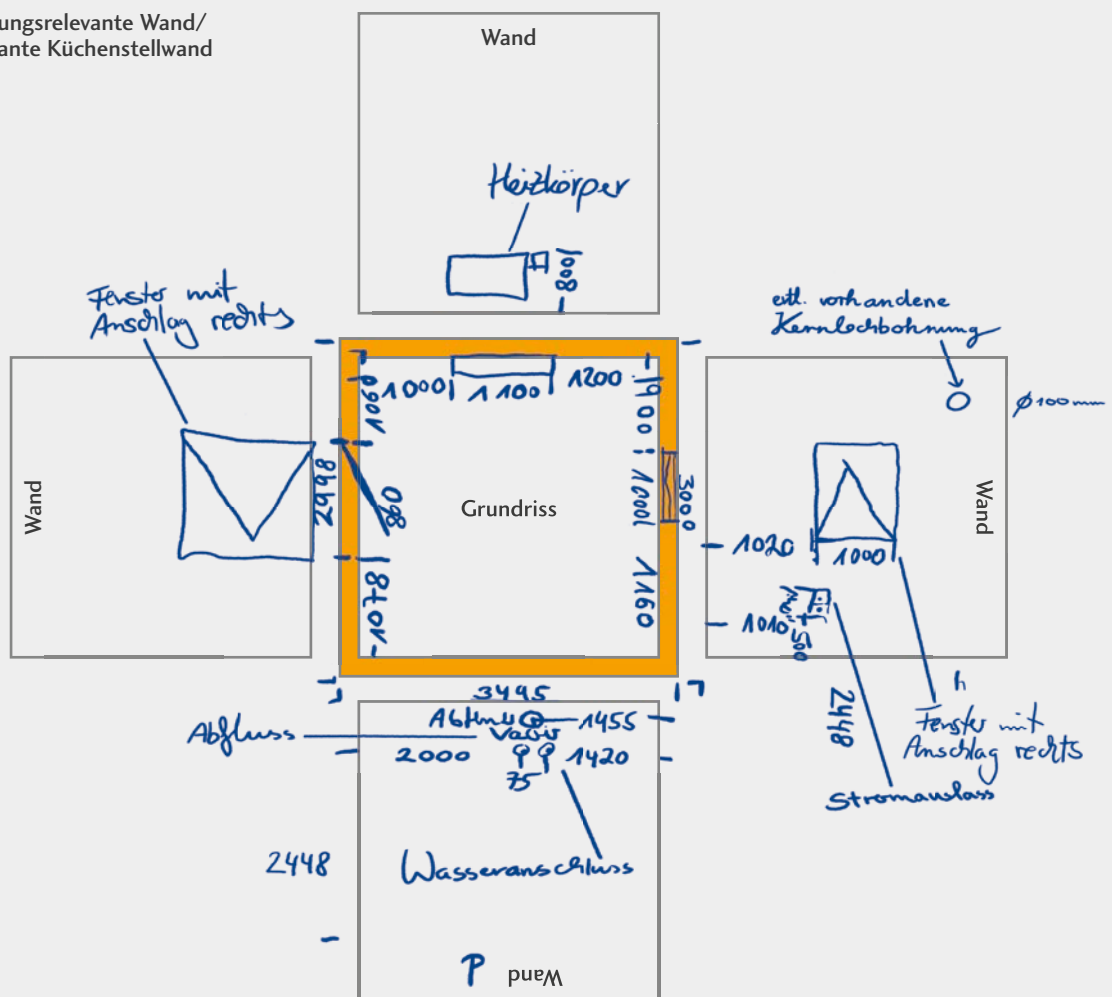
2. DER KÜCHENRAUM

2.1 Grundriss/Wandansichten

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Architektur-/Installationsplan	☐ Bei einem Architekturplan: Wie sieht das Fertigmaß (der Rohbauplan etc.) aus? Handelt es sich um die finale Version?
☐ Gezeichneter Grundriss und Wandansichten (eine Gesamtskizze des Raumes und Skizzen von allen Wänden). ☐ Machen Sie bitte Fotos. 📷	
☐ Aufzeichnungen und Vermaßungen von Raumwänden (Länge/Breite/Höhe) und vom Grundriss (Maße bitte in ungefährr Höhe der zukünftigen Arbeitsplatte nehmen.) Art der Wand (Außen- oder Innenwand) mit dem entsprechenden Kürzel in der Skizze einzeichnen. A = Außenwand I = Innenwand	☐ Ist evtl. ein Aufmaß vor Ort notwendig? (Dies können wegen Arbeitsplatten, Nischen und Verkleidungen mehrere sein.) Grundsätzlich macht ein Aufmaß erst Sinn, wenn geplante Umbaumaßnahmen abgeschlossen, Putz und Estrich und alle Installationen vorhanden sind (ggf. wird ein Nachaufmaß abgestimmt).
☐ Angaben im Grundriss über die baulichen Gegebenheiten. Zum Beispiel: • Fenster, Türen, Heizungen, Schrägen (Skizze der Wand), Winkel, Ecken, Vorsprünge oder Vertiefungen • Anschlüsse, Abluftrohr, Kniestock usw. ☐ Machen Sie bitte Fotos. 📷	
☐ Angaben im Grundriss, an welchen Stellen Steckdosen, Schalter, Lichtauslässe, Herdanschluss, Wasserinstallation mit Eckventilen, Geräteanschlussventil und eventuell Heizkörper mit Regler, Fliesenspiegel, Türanschlag, Fensteranschlag sowie ein Kamin und ggf. Bohrung für ein Abluftrohr vorhanden sind. ☐ Machen Sie bitte Fotos. 📷	☐ Gibt es verdeckte Bauteile? Gerade bei noch vorhandener Küche sind öfter verdeckte Rohre oder Steckdosen vorhanden, die nicht einsehbar und messbar sind. Hier werden mögliche bauliche Veränderungen erfragt, die ggf. noch durchgeführt werden.

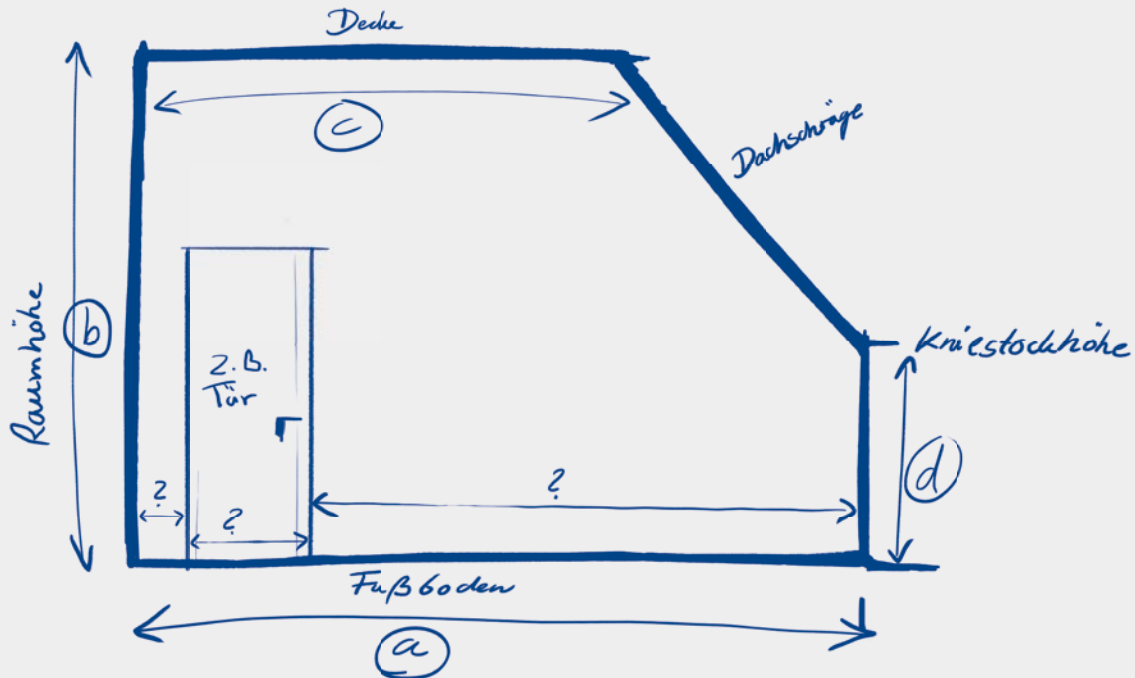


P = planungsrelevante Wand/
geplante Küchenstellwand



Sollten in Ihrem Raum Dachschrägen vorhanden sein und Sie keinen Winkelmesser zur Verfügung haben, dann reicht meist schon eine Wandansicht mit vier Maßen (a bis d) aus. So kann jeder Planer die Schräge entsprechend im PC eintragen.

Vermessung bei Dachschrägen:



5

2.2 Wände

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Handelt es sich um eine Beton-, Ziegel- oder Leichtbauwand? Fragen Sie bitte notfalls Ihren Vermieter.	☐ Wie ist die Wandbeschaffenheit? Ist eine Verstärkung geplant? Wie stark ist die Wand? Ziel ist die Prüfung der Möglichkeit des Aufhängens von Schränken.
☐ Wandsockelhöhe und -stärke	
	☐ Betragen die Eckwinkel genau 90° (oben, mittig und unten gemessen, an allen Ecken)?
	☐ Bei einem Neubau: Wie ist die Baufeuchte? Ggf. muss diese überprüft werden (Schim- melgefahr an durch Möbeln verdeckten Bereichen der Wände).

2.3 Decke

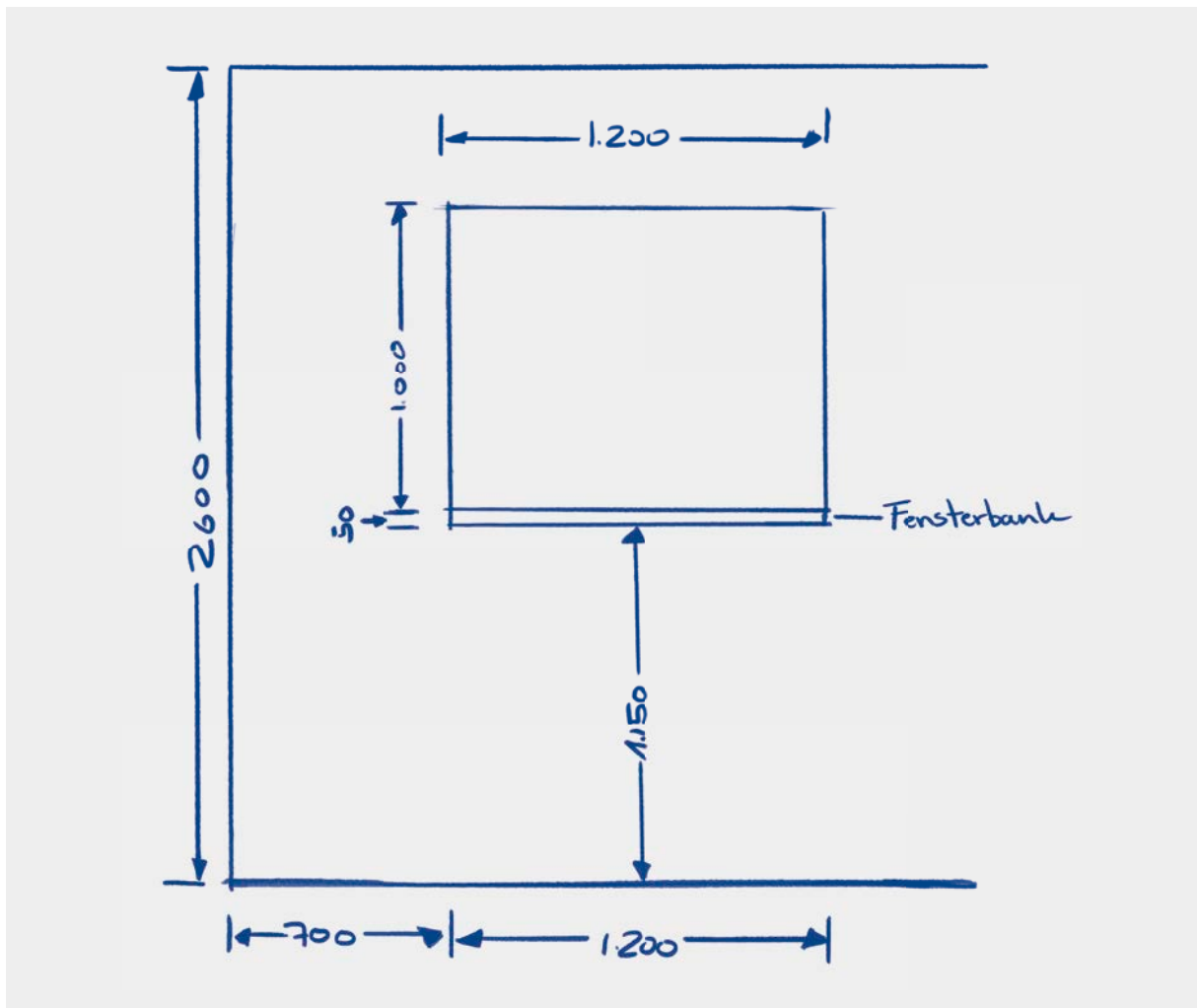
Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Falls ein Dunstabzugssystem oder Abhängvorrichtungen an der Decke befestigt werden sollen: Sind diese aus Beton oder abgehängt, aus Rigips oder aus Holz?	☐ Wie ist die Deckenbeschaffenheit, sofern etwas daran befestigt werden muss?
☐ Handelt es sich um einen Einbau unter dem Dach?	
☐ Machen Sie bitte Fotos von der Decke. 📷	

2.4 Boden

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Bodenbeschaffenheit/Fußbodenheizung (wegen möglicher Fixierung am Boden, zum Beispiel bei Insellösungen).	☐ Wie ist die Bodenbeschaffenheit? Muss diese noch geprüft werden?
☐ Falls der Boden verändert oder noch fertiggestellt wird, notieren Sie die fertige Aufbauhöhe und welcher Belag darauf kommt.	
	☐ Bei einem Neubau: Wie hoch ist die Baufeuchte? Ggf. muss diese noch überprüft werden (Schimmelgefahr).
☐ Geben Sie bitte besonders große Unebenheiten/Neigung des Bodens an.	
☐ Machen Sie bitte Fotos vom Boden. Bei starken Unebenheiten oder einer Neigung machen Sie bitte ein Foto von der Wasserwaage auf dem Boden. 📷	

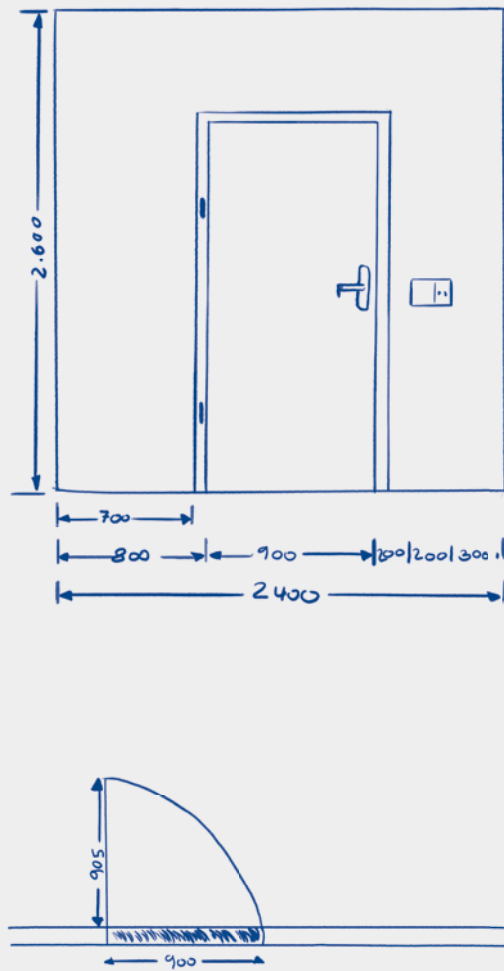
2.5 Fenster

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Genaue Lage der Fenster, Höhe/Vorsprung und seitlicher Fensterbrettüberstand; Kurbeln, Rolladenführungen, Rücksprung Fensterrahmen zur Mauer (wenn die Arbeitsplatte in die Fensternische laufen soll). ☐ Abstand zwischen Fensterbrett und Fensterflügel messen. Messen Sie Fenster immer aus einer Ecke heraus oder ausgehend von der Bezugswand. Also immer von der linken Seite oder von der rechten Seite und tragen Sie die Abstände entsprechend in die Skizze ein und geben Sie immer die Öffnungsrichtung des Fensters an. ☐ Machen Sie bitte Fotos. 📷	
	☐ Wie ist die Vermaßung von Fensterrahmen, Fensterflügel, Fenstersturz, Fensterbank mit Vorstand, Nischen und von Vorsprüngen? Bei verschiedenen Tiefen-/Abstandsmaßen muss immer das höchste und tiefste Maß angegeben werden.
	☐ Bei einer Spüle vor einem Fenster: Wie groß sind der Öffnungswinkel des Fensters, die Brüstungshöhe des Fensterrahmens? Wo liegen die Armaturen? Gibt es hier ggf. Kollisionen? Um Öffnungswinkel bestimmen zu können, sollte der Planer die Flügelbreite und das Maß bis Leibung messen sowie die Leibungstiefe (Blendrahmen bis Vorderkante Wand). Es gilt: (Flügelbreite + Maß bis Leibung) – Leibungstiefe = Radius Fensteröffnung
	☐ Platzierung des Excenters/Seifenspenders wohin?



2.6 Türen

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Genauer Abstand der Türen und Anschlag der Türen, Angabe, ob die jeweilige Tür nach innen oder nach außen aufgeht. Messen Sie Türen immer aus einer Ecke heraus oder ausgehend von der Bezugswand. Also immer von der linken Seite oder von der rechten Seite und tragen Sie die Abstände entsprechend in die Skizze ein. Die Türbreite wird immer mit Rahmen gemessen. ☐ Machen Sie bitte Fotos. 📷	
	☐ Wie sind die Tiefe und Breite von der Zarge und Blendenrahmen? (Hier muss zudem die Türklinke berücksichtigt werden.)

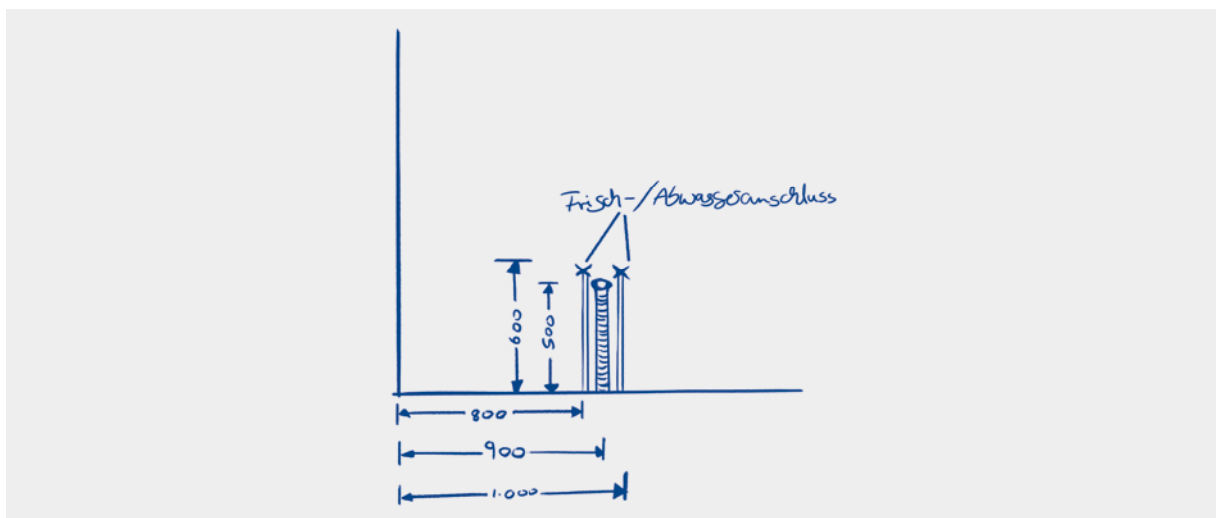


2.7 Wasseranschluss

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
<input data-bbox="151 1422 215 1489" type="checkbox"/> Lage von Wasseranschlüssen, bestehenden Boilern, Durchlauferhitzern, Wasseruhren, Absperrhähnen, Warmwasser, Kaltwasser, Abwasser. Bitte messen Sie alles einzeln aus. <input data-bbox="151 1624 215 1691" type="checkbox"/> Ist ein 400 V Starkstromanschluss für einen HD-Durchlauferhitzer vorhanden?	<input data-bbox="790 1422 853 1489" type="checkbox"/> Ist die Lage der Anschlüsse fix oder variabel? Ist ggf. ein Umbau möglich? Anschlüsse können nur bei Zugänglichkeit ermittelt werden. Bei noch vorhandener Küche können sie teilweise verdeckt oder nur eingeschränkt zu ermitteln sein. Hier ist evtl. nach Ausbau der Küche ein Nachmaß notwendig. Das gilt besonders bei U-Küchen oder enger Zeilen-Planung.
	<input data-bbox="790 1825 853 1892" type="checkbox"/> Hinweis für den Monteur: Wie groß ist der Durchmesser des Abwasseranschlusses?
<input data-bbox="151 1960 215 2027" type="checkbox"/> Installationsplan	<input data-bbox="790 1960 853 2027" type="checkbox"/> Handelt es sich um die finale Version?

2.7 Wasseranschluss

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Sind ein oder zwei Eckventile vorhanden? Ist Hoch- oder Niederdruck vorhanden? (1 Eckventil = Niederdruck (ND) / 2 Eckventile = Hochdruck)	☐ Welche Art der Armatur ist notwendig? Bei Niederdruck muss Platz für einen Boiler vorgesehen werden.
☐ Ist ein Geschirrspüler-Eckventil vorhanden?	☐ Wenn die Küchenzeile vorgezogen wird, muss eine Schrankseitenverkleidung be- rücksichtigt werden.
☐ Lage der Eckventile	☐ Die Eckventile müssen zugänglich bleiben.
☐ Machen Sie bitte Fotos – wenn möglich Detailaufnahmen. 📷	

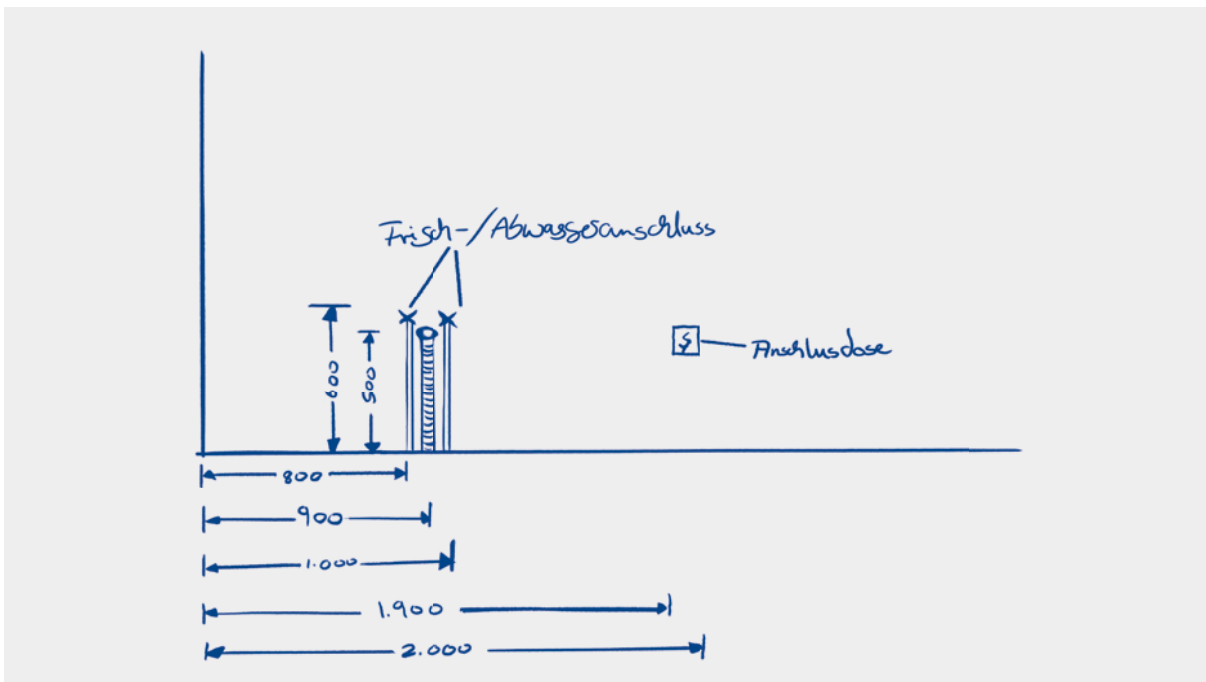


2.8 Herdanschlussdose (für Herd-Set-Variante bzw. nur autarkes Kochfeld)

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Ist Starkstrom vorhanden? Machen Sie am Sicherungskasten Fotos von den Sicherun- gen und der Legende. Wenn etwas unklar ist, muss der Elektriker den Anschluss prüfen. 📷	☐ Gibt es bei der Kabellänge für Herdan- schluss mit 400 V eine Längeneinschrän- kung? Wenn ja, welche? Bei den Lasten, die bei einem Kochfeld vom Gerät abgerufen werden, können bei 400 V/16 Amp. und 2,5 mm ² Kabelstärke, problemlos Kabellängen bis 50 m realisiert werden.

2.8 Herdanschlussdose (für Herd-Set-Variante bzw. nur autarkes Kochfeld)

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Lage der Stromanschlüsse: Backofen (230 V Normalanschluss), Kochfeldanschluss (400 V Starkstromanschluss).	
☐ Lage des Gasanschlusses für ein Gas-Kochfeld.	☐ Ist die Lage fix oder variabel? Ist ggf. ein Umbau möglich?
☐ Lage der Sperrhähne (Gas)	☐ Die Sperrhähne müssen zugänglich bleiben.
☐ Bitte machen Sie Fotos. 📷	



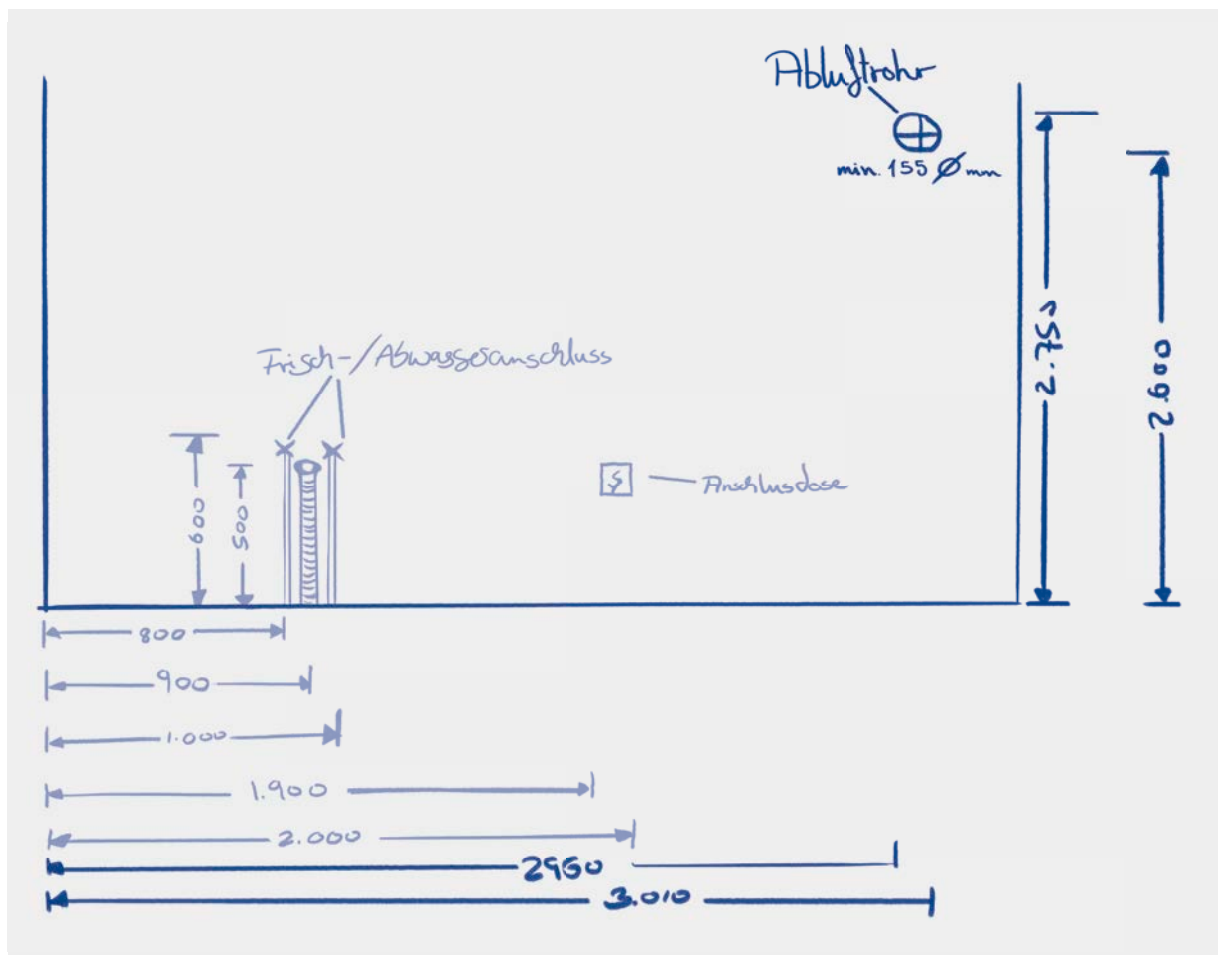
11

2.9 Backofenanschluss (hocheingebauter Backofen)

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
	☐ Normale Steckdose, jedoch im Sicherungskasten separat abgesichert (230 V/16 A)? Es muss ggf. geprüft werden, ob dies vom Elektriker vorbereitet werden kann.

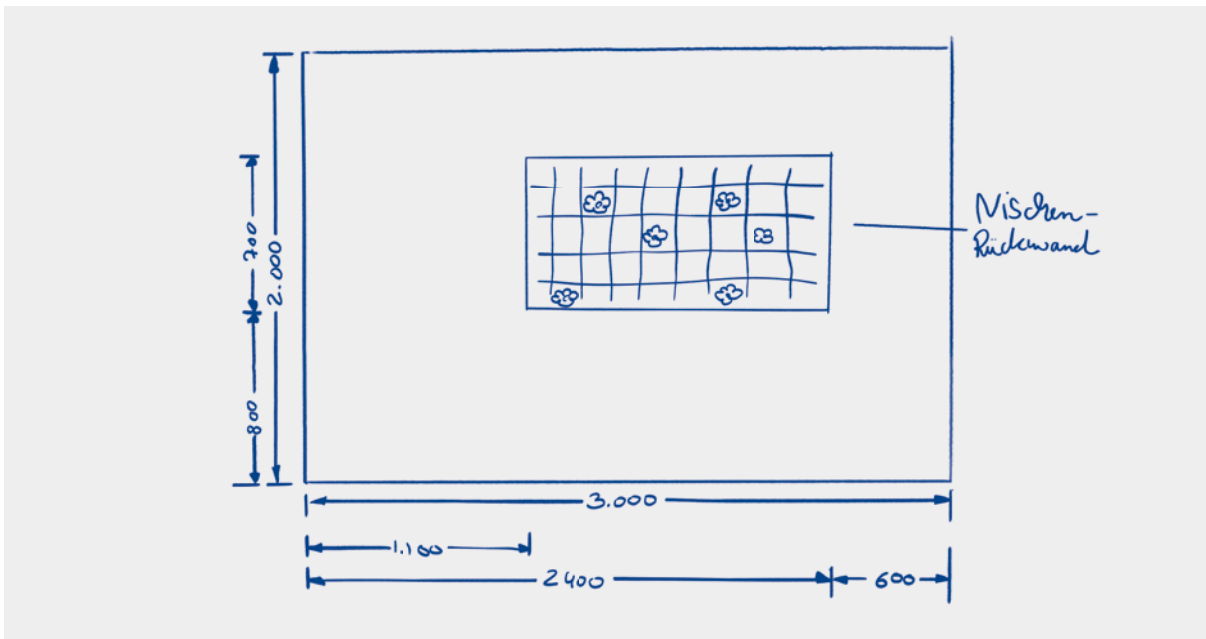
2.10 Abluft

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Für das Dunstabzugssystem wird, wenn kein Umluftgerät eingeplant ist, eine Abluftführung benötigt. Falls bereits eine Öffnung (Mauerkasten) vorhanden ist, notieren Sie Lage und Durchmesser. Der empfohlene Querschnitt für aktuelle Dunstabzugssysteme sollte $\varnothing 155 \text{ mm}$ betragen. Bitte prüfen Sie, ob Veränderungen erlaubt sind (Rücksprache Eigentümer). ☐ Bitte machen Sie Fotos. 📷	☐ Ist die Lage fix oder variabel? Ist ggf. ein Umbau möglich? Bei Neuinstallation muss mindestens ein Durchmesser von $\varnothing 155 \text{ mm}$ eingeplant werden. Dabei muss der Wandaufbau berücksichtigt werden.
☐ Wo sitzt die Steckdose für das Dunstabzugssystem?	☐ Befindet sich eine offene Feuerstätte in der Wohnung? Wenn ja, muss eine gesicherte Zuluftlösung eingeplant bzw. berücksichtigt werden.
	☐ Ein Abluftweg muss geplant (Decke, Boden prüfen), Bauräume vorgesehen werden.



2.11 Nischen-Rückwand

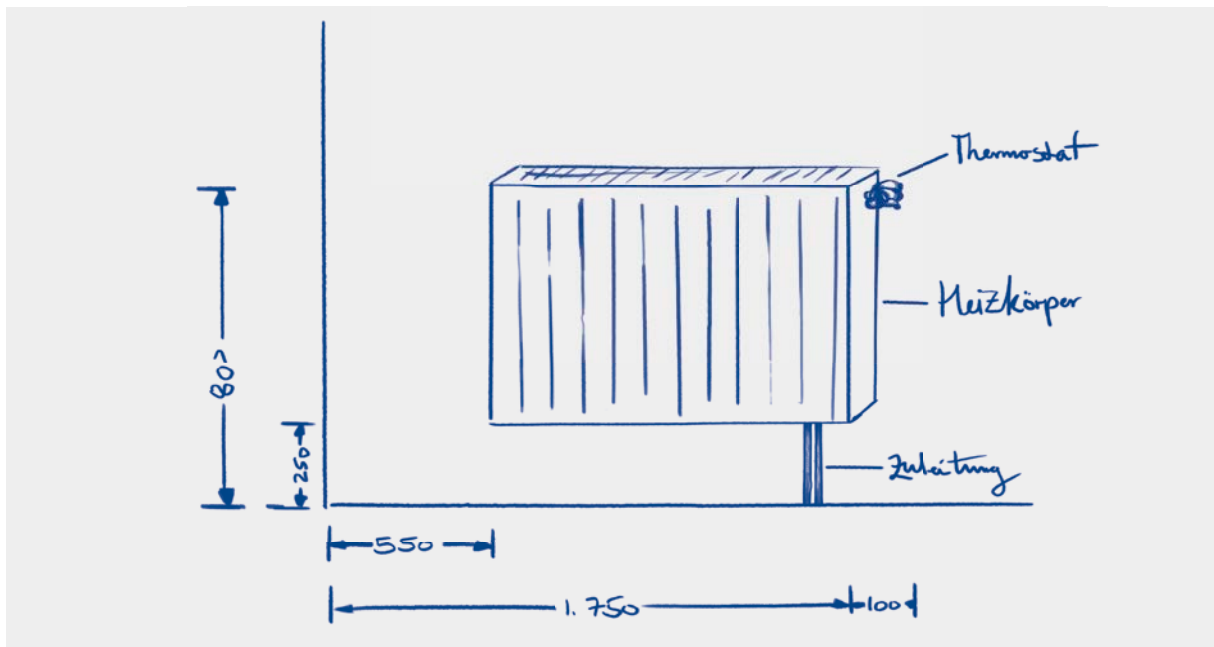
Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Lage und Stärke der Nischen-Rückwand (Unterkante, Oberkante, Länge).	☐ Ist die Nischenrückwand fix oder variabel? Ist ggf. ein Umbau möglich?
☐ Lage der Steckdosen und welches System (D, A, CH)?	



13

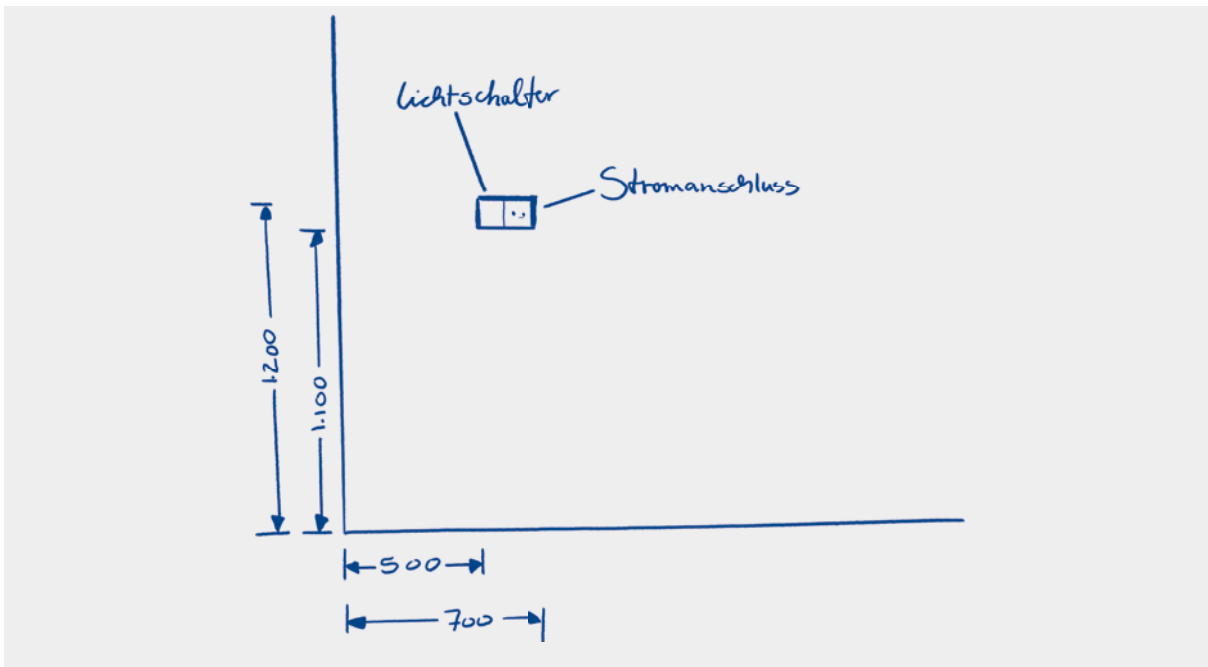
2.12 Heizkörper

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Lage und Abmessung der Heizkörper (Höhe, Breite, Tiefe)	
☐ Lage und Abmessung des Thermostats	
	☐ Wenn eine Arbeitsplatte über dem Heizkörper angebracht werden soll, dann sind zur Luftzirkulation, Lüftungsschlitze in der Arbeitsplatte und dem Sockel erforderlich.
☐ Lage und Abmessung der Heizungs- Zuleitung	☐ Lage der Lüftungsgitter/Schlitze
☐ Bitte machen Sie Fotos. 📷	



2.13 Steckdosen und Lichtschalter

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Lage von Stromanschlüssen (Lage, Steckdose für Geschirrspüler, Kühlgerät, Beleuchtung, Arbeitsplatz-Steckdosen).	
☐ Lage von Lichtschaltern/ Rolladenschaltern etc.	
☐ Lage des Sicherungskastens	☐ Der Sicherungskasten muss frei zugänglich sein.
☐ Lage von Stromanschlüssen bei Insel-Lösungen (Planung)	☐ Wie viele Steckdosen werden benötigt? Können weitere Steckdosen angebracht werden (zum Beispiel in einer Mietwohnung)?
☐ Steckdose nicht hinter den Geschirrspüler, sondern idealerweise hinter dem Spülunterschrank.	☐ Ist die Lage fix oder variabel? Was kann ggf. noch verändert werden (Miete, Eigentum)?
☐ Bitte machen Sie Fotos. 📷	☐ Wenn die Küchenzeile vorgezogen werden muss, muss die Schrankseitenverkleidung berücksichtigt werden.
	☐ Geräte ab 2.000 W benötigen eine separat abgesicherte Steckdose. Was möchte der Kunde? Sind Vorstellungen des Kunden machbar, zum Beispiel wenn es sich um eine Mietwohnung mit nur einer separat abgesicherten Steckdose handelt? Liegt ein Foto von den Sicherungen und der Legende vor?



2.14 Anliefersituation

Welche Informationen der Planer/ Aufmaßnehmer von Ihnen benötigt	Was der Planer/Aufmaßnehmer prüft bzw. erfragt
☐ Parkplatzsituation Werden Parkgenehmigungen benötigt? Je nach Stadt/Gemeinde gibt es hier unterschiedliche Bestimmungen.	
☐ Etage	
☐ Fahrstuhlverfügbarkeit: Kann dieser für die Anlieferungen genutzt werden + Größe des Fahrstuhls?	
☐ Treppenhausgröße/-breite	
☐ Art der Treppe	
☐ Türdurchgangsbreite für große Teile, wie zum Beispiel einen doppeltürigen Kühlschrank, lange Arbeitsplatten oder große Eckschränke – Kraneinbringung nötig?	
☐ Fotos vom Aufstellort bis Haustüre, vorhandene Gegebenheiten 📷	

Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK)

Harrlachweg 4 ■ 68163 Mannheim ■ Germany

Telefon: +49 (0) 621 85 06 100

Telefax: +49 (0) 621 85 06 101

E-Mail: info@amk.de ■ www.amk.de

Stand: 2018